

## Historische Vorbereitung.

---

### 4.

#### Die Hermundurcr im Meißnischen.

Die ältesten germanischen Völkerschaften wanderten über die Grenzflüsse, welche Asien von Europa trennen, in Europa ein; sie wurden aber den Römern erst damals bekannt, als sie bei ihren Nomadenzügen gegen Süden und Westen sich der Donau und dem Rheine näherten. Nach langen Kriegen mit den Römern erkämpften sich endlich viele teutsche Völkerschaften bleibende Wohnsitze in den römischen Provinzen, und die nachrückenden Stämme nahmen von den erledigten Ländern Besitz.

Schon in Augusts Zeitalter erscheint der germanische Stamm der Hermundurcr im östlichsten Theile Deutschlands. Er führte sein Nomadenleben im heutigen Meißnischen, und war der letzte Stamm von teutscher Ankunft; denn hinter ihm im Osten von Europa traten die Slaven auf, ein von den Germanen ganz verschiedener Menschen-